

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 21

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frühlingsandacht.

Es treibt und grünt wohin dein Auge blicket,
Der Äglein Sang ertönt hell und klar
Zum Dank dem Schöpfer, der sie neu beglückt,
Der Leben schuf, wo vorher Tod nur war.

Und einer Glocke feierlich Geläute
Tönt an mein Ohr und dringt mir in die Brust,
Die Gläubigen von nah und fern ruft heute
Zur Kirch' im Thale sie mit frommer Lust.

Ein innig Dankgebet soll froh entweichen
Den Herzen, die gefolgt der Glocken Ton,
Für all das neue, schöne Frühlingsleben,
Und fromme Lieder klingen Gott zum Lohn.

Auch meine Seele will sich aufwärts schwingen
In Dankgefühl zu jener großen Nacht,
Doch nicht in Kirchenmauern will ich zwingen,
Den Geist, der neu erhellet nach dunkler Nacht.

Nein, da, wo sichtbar zeigt sich die Güte,
Wo Aug' und Herz gelabt wird von Natur,
Wo aus dem Nichts aufleuchtet eine Blüte,
Da fühle ich der wahren Andacht Spur.

Es überwältigt mich ein leises Sehnen,
Ein süßes Braun durchzieht mein Gemüt,
Es füllt mein Auge sich mit Freudenthränen
So klar, wie Tau auf einer Frühlingsblüt'.

Da, hoch, es tönt auf's neu' die Glocke wieder,
Die mich in stille Andacht eingewiegt,
Die Sonne sendet hellere Strahlen nieder
Aus grauen Wolken, die sie hat besiegt.

Gelöst ist nun der Bann, der meinen Geist umwoben
Und andachtsvoll die Seele mir bewegt,
Die Sorgen meiner Brust sie sind zerfossen
Und — Friede — ist, was sich im Herzen regt.

D. R.

Ein Rollvorhang an de siècle.

Von einer überraschenden Erfindung berichtet das Patentbureau von H. & W. Pataty in Berlin. Es handelt sich nämlich um nichts Geringeres, als um einen Rollvorhang oder Marquise zum Schutz gegen die Sonnenstrahlen, wobei die Sonne selbst so liebenswürdig ist,

das Herunterlassen, sowie das Aufziehen je nach Bedarf zu bewirken. So unglaublich diese Mitteilung klingt, so ist sie doch buchstäblich wahr, und wird man die Tragweite dieser einfachen und sinnreichen Erfindung ermessen können, wenn man den Schaden bedenkt, der den Möbeln in den Privatwohnungen, ganz besonders aber den Auslagen in den Schaufenstern durch die Sonne zugefügt wird, da man sehr häufig die Moulage zu spät herunterläßt oder gar nicht daran denkt. Alle Gegenstände leiden unter dem Einfluß der Sonne, vor allem aber Tuch- und Seidenstoffe, alle Nahrungsmittel, Delikatessen und Konfitüren. Der neue Apparat zum selbstthätigen Herablassen von Vorhängen, System Roth, verbietet nun alle diese Uebelstände und macht obendrein noch die Thätigkeit des Wärters überflüssig. Die originale Idee, die Sonne selbst für diese Arbeit dienstbar zu machen, ist folgendermaßen ausgeführt: Eine hufeisenartige Glasröhre ist teilweise mit Quecksilber gefüllt und wird an jedem Ende durch eine luftdichte Halbkugel abgeschlossen. In beiden Armen dieser Röhre sind an entprechender Stelle Platinadrähte eingeschmolzen, die zu einem kleinen Elektromotor gehören, der, sobald er in Thätigkeit gesetzt wird, den Rollvorhang herunter- resp. aufrückt. Der Vorgang ist nun folgender: die Sonnenstrahlen fallen nur auf die eine Halbkugel, da die andere durch eine Hülle geschützt ist, so dehnt sich die darin befindliche Luft aus, und treibt das Quecksilber in den andern Arm der Glasröhre bis zu den dort befindlichen Platinadrähten, der Stromschluß ist herbeigeführt und setzt nun den mit der Vorhanghänge verbundenen Mechanismus in Thätigkeit, der den Vorhang herabläßt. Hört die Einwirkung der Sonnenstrahlen auf die Halbkugel auf, so bekommt die darin enthaltene Luft die alte Spannung wieder, so daß die Quecksilberssäule ihre ursprüngliche Lage einnimmt, der Stromkreis für Schatten wird geschlossen, der Elektromotor dreht sich in entgegengesetzter Richtung und windet den Rollvorhang wieder in die Höhe. Der ganze Apparat ist, wie man sieht, ebenso einfach wie originell, funktioniert sicher und stellt sich für den Käufer auf 30 Mark. Ein unschätzbare Vorzug der neuen Einrichtung besteht noch darin, daß auch Sonntags bei geschlossenem Geschäft die Schaufenster offen bleiben können, ohne daß die ausgefallenen Waren durch die Sonne angegriffen werden. Alles Nähere ist durch das Patentbureau von H. & W. Pataty, Berlin, Luisenstraße 25, zu erfahren.

Ein Wecker für Hotels.

Die Frage, auf welche Weise die Hotelgäste zuverlässig und ohne großen Lärm geweckt werden können, scheint nun durch einen sinnreichen Apparat des Herrn L. Mesmer vom „Hotel du Nord“ in Biel gelöst zu sein. Diese Erfindung, in den meisten Ländern patentiert, besteht in einem elektrischen Apparat von circa 45 cm Länge, 30 cm Höhe und Breite. Born darin befindet sich ein 14 Tage gehendes Präzisionsuhrwerk mit Zifferblatt auf der Stirnseite. Oben auf demselben befindet sich ein zweites Zifferblatt, auf welchem 48 stehende Metallklemmen angebracht sind, welche genau den Stunden mit ihren Vierteln entsprechen. Im Innern des Gehäuses befindet sich im weitem ein Mechanismus, welcher in Verbindung mit dem Uhrwerk auf jede Viertelstunde den elektrischen Stromschluß bewerkstelligt. Der Apparat ist für sich ein Ganzes und kann je nach der Beschaffenheit des Hotels beliebig aufgestellt werden. Oberhalb des Apparates ist ein Tableau an der Wand angebracht, welches so viele Nummern enthält, als Zimmer im Hotel sind, welche letztere mit dem Tableau elektrisch verbunden sind. Unterhalb des an der Wand angebrachten Tableaus befindet sich eine den Zimmernummern entsprechende Anzahl umspinnener Kupferdrähte, welche mit dem Tableau verbunden und am andern Ende mit Stiften versehen sind, die nach Versehen in die entsprechenden Zeitklemmen eingefügt werden. Wünscht nun ein Reisender geweckt zu werden, so wird das Stiftenende desjenigen Drahts, welcher seiner Zimmernummer entspricht, in die erforderliche Zeitklemme eingefügt, und sobald die Uhr an der Zeit anlangt, wird ein im Zimmer angebrachter kleiner Alarmapparat in Thätigkeit gesetzt, welcher von dem Geweckten alsbald durch eine Ausgaltvorrichtung in Ruhestand versetzt werden kann. Das Alarmsignal ist nur in demjenigen Zimmer hörbar, dem es eben gelten soll. Ist ein Gast geweckt, so erscheint auf dem Tableau seine Zimmernummer, welche dann dem Hotelier als Kontrolle dient. Das Dienstpersonal kann ebenfalls mit diesem Automaten geweckt werden; ein Verdröhen ist unmöglich, da der Alarmapparat im Zimmer während einer Viertelstunde thätig bleibt, wenn das Abstellen vom betreffenden Zimmerbewohner nicht erfolgen sollte. Es können auch sämtliche Zimmer bei Anlaß einer Gefahr zc. auf einmal alarmiert werden.

J. Kihm-Keller

z. guten Quelle 384
Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation
Braut-Ausstattungen
in feinsten und solidester Ausführung.
Herren- und Damen-Linge
Damen- und Kinderschuhen
Diplome I. Klasse.
Katalog und Muster umgehend franko.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei
(H 484 Ch) 420

Th. Domenig, Chur.

Gruss an Genf! Salut à Genève!

Genfer Ausstellungsmarsch
v. H. Kling, Prof. am Konservatorium.
Ausgabe für Piano à 2 und 4 m. Violine
Flöte, Zither, Blechmusik. 419
Vorrätig in allen Musikhandlungen.
Verlag: Zweifel & Weber, St. Gallen.
Pianos — Musikinstrumente — Musikalien.

Für Damen!

P. Hartmanns Gesundheitsbinden
desinfizierend, von höchst. Aufsaugungs-
fähigkeit. Von Aerzten vielfach empfohlen.
1 Paket mit 6 Stück 24 cm lang
1 „ „ 6 „ 27 „ lang Fr. 1.—
1 „ „ 6 „ 27 „ lang „ 1.15
Gürtel dazu per Stück 75 Cts. in eleganten Cartons Fr. 1.15 und Fr. 1.40.
Frau Margarete Hartmann
Villa Salamander, Steckborn.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ft. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) 70
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Töchter-Pensionat

von Mme. Cugnier-Lambelet, Mont-Blanc, Neuchâtel.
Kleine Anzahl Töchter aus gutem Hause. Familienleben. Vorzüglicher Unterricht. Prospectus gratis. Referenzen: Herr Dr. Stierlin-Hauser, Luzern; Herr Pfr. Grob, St. Gallen. 1225 (H 1213 N)

**Für Damenschusterei.**

Die direkteste und billigste Bezugsquelle sämtlicher Artikel für Damenschusterei (System Schwaninger) ist die Firma

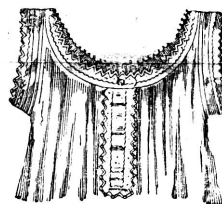
E. Schwaninger

Sohlenfabrik, Rorschach a. B.
vorm. Solothurn

welche Ware in jedem Quantum zu Engrospreisen franko ins Haus liefert.
Preislisten gratis und franko. 377

Damen werden stetsfort zu Kursleiterinnen ausgebildet. Honorar billigst.

Erstes Schweizer. Damenwäsch-
Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsch
Neuhausen-Schaffhausen.



45 Sorten Frauen-Taghemden
12 „ „ -Nachthemden
18 „ „ -Hosen
12 „ „ -Nachtjacken
24 „ „ -Schürzen
24 „ Leib- u. Kostümterröcke
sowie alle Haushaltsgegenst.
Ich bitte genau anzugeben,
ob billige, mittelgute oder beste
Qualitäten und ob fein- oder grob-
fädig bemustert werden soll.

Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Schwangerschaft, Geburt und
Wochenbett Preis 75 Cts.
Die Fehlgeburt „ 75 „
Den Frauen gewidmet von Prof.
Dr. Spöndly, Hebammenlehrer, in
Zürich. (H 1758 Z) 386
Die Krankenernährung und Kran-
kenküche von A. Drexler. Diä-
tischer Ratgeber. 90 Cts.
103 Rezepte Engl. Puddings
und Cakes für die deutsche Küche.
Von Anna Rietler.
2. Auflage. Fr. 1.20.
Vorrätig in allen Buchhandlungen.



Möbelplüsch
glatt und
saconiert
bunt ge-
webte Plüsch
(Mouettes),
abgepasste
Kamelliaschen,
Plüschdecken,
Leinenplüsch,
Wollreps, Granit und Satins,
Seiden-Plüsch.
Kleider-Sammet (Velvet)
versende zu Fabrikpreisen direct an
Private. Muster franco gegen franco.
E. Wegmann, Bielefeld.
Umfärbungen in eigener Färberei.

**Das Fleisch-Pepton**
der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.
Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. 134

GUTE SPARSAME KÜCHE

Maggis Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe augenblicklich gut u. kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. — Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen u. diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatessgeschäften nachgefüllt. — * Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich **Maggis Suppenrollen**. [37]

GRAND PRIX: INTERNAT. AUSSTELLUNG BORDEAUX 1895. — GRAND PRIX: INTERNAT. AUSSTELLUNG LYON 1894.

Ebenso zu empfehlen sind Maggis beliebte Suppenrollen à 6 Täfelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — *

Eine ganz vorzügl., fert. Fleischbrühe erh. man augenbl. nur m. sied. Wasser ohne weit. Zusatz, mit Maggis Bouillon-Kapseln (Fleischextr. in Port.) zu 15 und zu 10 Rp. [37]

Altersrenten. Leibrenten.

Eine solche Versicherung erwirbt sich:

- Wer für seine alten Tage sorgen, Wer verheuten will, dass sein Vermögen vor dem Ableben aufgezehrt wird.
- Wer aller Sorgen um die Verwaltung seiner Gelder enthoben sein will. [162]
- Wer sich in dieser Zeit des sinkenden Zinsfußes einen festen, hohen Ertrag seiner Kapitalien zusichern wünscht.

Solche Versicherungen können auch gegen Abtretung von Wertpapieren, Staatspapieren, Gütern, Hypothekentiteln etc. erworben werden. (H 502 Z)

Tarife, Prospekte und Rechenschaftsberichte sind kostenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der

Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Jul. Hensels hyg. Cacao mit Nährsalzen

frei von allen minderwertigen Zusätzen

ist der beste

seines vorzüglichen Geschmacks, seiner hervorragenden Nährkraft und der Förderung einer gesunden Blutbildung wegen (H 414 Q)

jedermann empfohlen.

Alleinberechtigte Fabrikanten: Knappe & Wörk, Leipzig. General-Depot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel. Direkter Versand nach allen Orten, wo noch kein Depot besteht. Hyg. Cacao Fr. 4.—, hyg. Chokolade Fr. 3.— und Fr. 2.50 per Pfund Nettogewicht. [153]

Die „Gartenlaube“

beginnt soeben ein neues Quartal.

Im laufenden Jahrgang erscheinen Romane und Novellen von:

C. Werner, Hans Arnold, Ernst Eckstein,

Ernst Lenbach, Rudolf Lindau, Ernst Wichert u. a.

ferner populär-wissenschaftliche und belehrende Artikel unserer besten Volksschriftsteller, sowie eine reiche Fülle künstlerischer Illustrationen.

Zu beziehen in Wochennummern (Preis Mk. 1.75 vierteljährlich) oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. jährlich durch alle Buchhandlungen, die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

Das erste Quartal der „Gartenlaube“ 1896, u. a. den Anfang des neuesten Romans von C. Werner: „Fata Morgana“ enthaltend, wird auf Verlangen zum gleichen Preise nachgeliefert.

H. BRUPBACHER & SOHN ZÜRICH



Neuheit! Torf-Woll-Wäsche

Das beste Gewebe gegen Gicht und Rheumatismus. Leibchen, Hemden, Hosen, Strümpfe, Binden etc. für Damen und Herren. Prospekte gratis.

Reform-Artikel

Sämtliche Leib- und Bettwäsche Reform-M-Binden, Reform-Sohlen

Heureka-Artikel

Heureka-Stoff (H552Z) Heureka-Wäsche Heureka-Kissen Heureka-Krankenmatratze Heureka-Binden [14]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

!! An alle Leser !!

Um jedem Leser ein würdiges und dauerndes Andenken der Berliner Gewerbe-Ausstellung zu ermöglichen, wurde beschlossen, Jedem umsonst das ges. gesch. Album, welches Vervielfältigungen phot. Aufnahmen sämtlicher Sehenswürdigkeiten in Wort und Bild naturgetreu vereinigt, zu schenken. Man sende genaue Adresse an die Firma G. Schubert & Co., Berlin S. W. Beuthstr. 17, worauf Zusendung erfolgt. Für Porto und Versandkosten sind für jedes Album 50 Cts. beizufügen. (H 14459) [437]



Sterilisierte Alpenmilch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **beste und einfachste Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [98] In Apotheken, oder direkt von Stalden, Ementhal, zu beziehen. (H 180 Y)

Erprobteste und bestbewährte Kindermilch.



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mitesser, Wimperlin, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinlichkeit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch blendend weiss. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante.

Crème Iris in Verbindung mit

Crème Iris Seife

sind die anerkannt vollkommensten Präparate zur Teint- und Hautpflege und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Aeusseres legt, auf dem Toiletetisch zu finden sein.

Preis p. Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, Crème oder per Carton (à 3 Stück); Seife Fr. 2, erhältlich in allen Apotheken, besseren Coiffeurgeschäften oder direkt von der Hauptniederlage für St. Gallen und Umgebung: C. Fr. Hausmann, Hechtapothek, St. Gallen. [268]

„Geschmack und Farbe des Kaffeegetränks“ werden bedeutend verbessert durch Zusatz von

Schweizer Kaffeegewürz

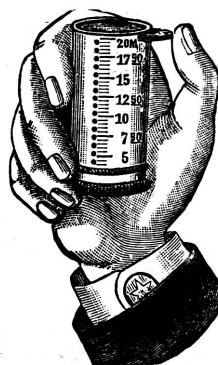
VON

E. WARTENWEILER-KREIS, KRADOLF.

Käuflich zu haben in Honigläsern oder Paketen in den Handlungen oder, wo keine Depots, direkt vom Fabrikanten, der auf Wunsch auch gerne **Gratismuster** versendet. [671]

Sicherer Weg zum Reichtum!

Magische Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe vollständig gefüllt ist, und zwar nach Ansammlung von Fr. 20.— in 50 Cts.-Stücken; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nötigst daher zum Weitersparen, bis sich Fr. 20.— in der Sparbüchse gesammelt haben. (H 1914 Q)

Preis 80 Cts. per Stück. Von 2 Stück an frankierte Zusendung überall hin, bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an 20 % Rabatt. [411]

L. Fabian, Basel.